

## Révision générale de la déclinaison des substantifs (§ 1 et § 2)

7 Retrouvez le cas des substantifs en italique.

### Höflicher Pistolenmann

(Frankfurt) Eine 51 Jahre alte *Hausfrau* des *Stadtteils Bornheim* machte am *Montag* *Bekanntschaft* mit einem höflichen *Räuber*.

Die *Frau* verkaufte gebrauchte *Elektrogeräte* aus dem *Haus* ihrer *Mutter*. Deshalb hatte sie eine *Annonce* in die *Zeitung* gesetzt. Am gleichen *Tag* meldete ein „*Herr Schäfer*“ seinen *Besuch* telefonisch an.

Kurz darauf kam der *Herr* und besichtigte die *Sachen*: verschiedene *Küchengeräte* der *Firma Moulinex*, ein altes *Radio*,  
 10 einen *Staubsauger* der *Marke Siemens* usw. Plötzlich zog er eine kleine *Pistole* aus der *Tasche* seines *Mantels* und verlangte *Bargeld*. Die mutige *Frau* sagte mit fester *Stimme*:  
 „Ich habe kein *Geld*! Verlassen Sie sofort die *Wohnung*!“  
 „*Herr Schäfer*“ gehorchte und – so der *Polizeibericht* – „vergaß nicht, sich für sein *Benehmen* zu entschuldigen.“  
 15

## § 3 Emploi de l'article

L'article est toujours placé devant un substantif. Il en indique le genre, le cas et le nombre. Les marques que porte l'article aux différents cas doivent être apprises à la perfection, car elles sont communes à presque tous les déterminatifs.

### I L'article défini

- a) On emploie l'article défini quand il s'agit d'une personne ou d'une chose connue, ou bien si cette personne ou cette chose est déterminée, ou encore lorsqu'il s'agit de personnes, de choses ou d'idées universellement connus.  
 Der Lehrer schreibt das Wort an die Tafel.  
 Das Parlament hat die Gesetze über den Export geändert.
- b) L'article défini s'emploie toujours devant les superlatifs (voir § 40 I 2).  
 Der Mount Everest ist der höchste Berg der Erde.
- c) Certaines prépositions peuvent être contractées avec l'article défini:  
 Die Sonne geht im Osten auf und im Westen unter.  
 Wir gehen am Freitag ins Kino.

préposition + *dem* (dat. sg. m et n): *am, beim, im, vom, zum*

préposition + *der* (dat. sg. f): *zur*

préposition + *das* (acc. sg. n): *ans, ins*

## II L'article indéfini

- a) On emploie l'article indéfini s'il s'agit d'une personne ou d'une chose indéterminée ou lorsqu'il n'est pas important de savoir de qui ou bien de quoi il s'agit.

Ein Fahrrad kostet etwa 500 Euro.

Sie nahm eine Tasse aus dem Schrank.

Dans les récits, les personnes ou les choses sont d'abord introduites avec l'article indéfini; ensuite on emploie l'article défini.

*Ein* König hatte *eine* schöne Tochter. *Der* König lebte in *einem* Schloss in *einem* wilden Wald. *Eines* Tages kam *ein* Prinz zu *dem* Schloss. *Der* Prinz wollte *die* Tochter *des* Königs gewinnen.

- b) Pour les personnes et les choses non déterminées, on n'emploie pas d'article au pluriel.

Kinder fragen viel.

Er raucht nur Zigarren.

- c) Le génitif pluriel de l'article indéfini n'est pas employé; on emploie *von* + datif pluriel.

Genitiv Singular: Man hört das Geräusch eines Zuges.

Genitiv Plural: Man hört das Geräusch von Zügen.

On peut utiliser le génitif pluriel avec un adjectif épithète.

Der Professor liebt die Bücher *junger Schriftsteller*.

Der Bau *neuer Industrieanlagen* zerstört die Landschaft.

- d) Pour la négation, on emploie *kein-*: on désigne ainsi la non-existence de quelque chose.

Im Hotel war kein Zimmer frei.

Wir haben keine Kinder.

<i>Singular</i>	<i>maskulin</i>		<i>feminin</i>		<i>neutral</i>	
Nominativ	kein	Mann	keine	Frau	kein	Kind
Akkusativ	keinen	Mann	keine	Frau	kein	Kind
Dativ	keinem	Mann	keiner	Frau	keinem	Kind
Genitiv	keines	Mannes	keiner	Frau	keines	Kindes
<i>Plural</i>	<i>m + f + n</i>					
Nominativ	keine Männer / Frauen / Kinder					
Akkusativ	keine Männer / Frauen / Kinder					
Dativ	keinen Männern / Frauen / Kindern					
Genitiv	keiner Männer / Frauen / Kinder					

## 1 Faites l'exercice d'après le modèle suivant:

(n) Fahrrad / 600,-

*Hier haben wir ein Fahrrad für 600 Euro. – Nein, das Fahrrad ist mir zu teuer!*

- |                                |                              |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. (m) Gebrauchtwagen / 4500,- | 4. (n) Motorrad / 3000,-     |
| 2. (f) Lederjacke / 290,-      | 5. (f) Kaffeemaschine / 90,- |
| 3. (m) Elektroherd / 410,-     | 6. (f) Waschmaschine / 600,- |

## 2 Même exercice.

(m) Dosenöffner / im Küchenschrank

*Ich brauche einen Dosenöffner. – Der Dosenöffner ist im Küchenschrank!*

(Pl.) Nadeln / im Nähkasten

*Ich brauche Nadeln. – Die Nadeln sind im Nähkasten!*

Vous pouvez souligner la nécessité: *Ich brauche unbedingt ...* Dans la réponse, vous pouvez exprimer une légère impatience: *Der Dosenöffner ist doch im Küchenschrank, das weißt du doch!*

- |  |   |
|--|---|
| 1. (Pl.) Briefumschläge / im Schreibtisch    | 5. (n) Feuerzeug / im Wohnzimmer                    |
| 2. (Pl.) Briefmarken / in der Schublade      | 6. (Pl.) Kopfschmerztabletten / in der Hausapotheke |
| 3. (m) Hammer / im Werkzeugkasten            | 7. (n) Wörterbuch / im Bücherschrank                |
| 4. (m) Kugelschreiber / auf dem Schreibtisch | 8. (m) Flaschenöffner / in der Küche                |

## 3 Formez le pluriel.

Er schenkte mir ein Buch.

*Er schenkte mir Bücher.*

Ich habe das Buch noch nicht gelesen.

*Ich habe die Bücher noch nicht gelesen.*

- |  |  |
|--|--|
| 1. Ich schreibe gerade einen Brief. Ich bringe den Brief noch zur Post.      | 5. Sie hat ein Pferd. Sie füttert das Pferd jeden Tag.                       |
| 2. Morgens esse ich ein Brötchen. Das Brötchen ist immer frisch.             | 6. Ich suche einen Sessel. Der Sessel soll billig sein.                      |
| 3. Ich kaufe eine Zeitung. Ich lese die Zeitung immer abends.                | 7. Die Firma sucht eine Wohnung. Sie vermietet die Wohnung an Ausländer.     |
| 4. Ich brauche eine Kopfschmerztablette. Wo habe ich die Tablette hingelegt? | 8. Er kaufte ihr einen Brillanten. Er hat den Brillanten noch nicht bezahlt. |

## 4 Formez le singulier.

Die Mücken haben mich gestochen.

Die Firma sucht Ingenieure.

*Die Mücke hat mich gestochen.**Die Firma sucht einen Ingenieur.*

- |                            |                             |
|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Ich helfe den Schülern. | 3. Er liest Liebesromane.   |
| 2. Sie hat Kinder.         | 4. Sie gibt mir die Bücher. |

- |                              |                                       |
|------------------------------|---------------------------------------|
| 5. Er hat Katzen im Haus.    | 10. Er sucht noch Mieter.             |
| 6. Sie füttert die Tiere.    | 11. Aber die Wohnungen sind zu teuer. |
| 7. Wir leihen uns Fahrräder. | 12. Vermieten Sie Zimmer?             |
| 8. Er besitzt Häuser.        | 13. Sind die Zimmer nicht zu teuer?   |
| 9. Er vermietet Wohnungen.   | 14. Hunde bellen, Katzen miauen.      |

### 5 Construisez des phrases.

(Briefmarken / sammeln) ist ein beliebtes Hobby.

*Das Sammeln von Briefmarken ist ein beliebtes Hobby.*

- (Bäume / fällen) ist nicht ungefährlich.
- (Militäranlagen / fotografieren) ist oft nicht erlaubt.
- (Fernseher / reparieren) muss gelernt sein.
- (Kraftwerken / betreten) ist verboten.
- (Hunde / mitbringen) ist untersagt.
- (Rechnungen / schreiben) ist nicht meine Aufgabe.
- (Schnecken / essen) überlasse ich lieber anderen.
- (Landschaften / malen) kann man lernen.
- (Fotokopien / anfertigen) kostet hier zwanzig Cent pro Blatt.
- (Pilze / sammeln) ist in manchen Gebieten nicht immer erlaubt.

### 6 Complétez avec l'article défini ou indéfini au cas qui convient.

In ... (f) Seeschlacht fand ... (m) Matrose Zeit sich am Kopf zu kratzen, wo ihn ... (n) Tierlein belästigte. ... Matrose nahm ... (n) Tierchen und warf es zu Boden. Als er sich bückte um ... (n) Tier zu töten, flog ... (f) Kanonenkugel über seinen Rücken. ... Kugel hätte ihn getötet, wenn er sich nicht gerade gebückt hätte. „Lass dich nicht noch einmal bei mir sehen!“, meinte ... Matrose und schenkte ... Tier das Leben.

### 7 Formez le génitif singulier et le datif pluriel de l'article indéfini.

der Lärm / ein Motorrad / (˚)er      *Man hört den Lärm eines Motorrads.  
Man hört den Lärm von Motorrädern.*

- |                                     |                                       |
|-------------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Das Singen / ein Kind (-er)      | 6. das Bellen / ein Hund (-e)         |
| 2. das Sprechen / eine Person (-en) | 7. das Miauen / eine Katze (-n)       |
| 3. das Laufen / ein Pferd (-e)      | 8. das Brummen / ein Motor (-en)      |
| 4. das Pfeifen / ein Vogel (˚)      | 9. das Ticken / eine Uhr (-en)        |
| 5. das Hupen / ein Autobus (-se)    | 10. das Klatschen / ein Zuschauer (-) |

### 8 Utilisez les mots de l'exercice 2.

Hier hast du den Dosenöffner.  
Hier hast du die Nadeln.

*Danke, aber ich brauche keinen Dosenöffner mehr.  
Danke, aber ich brauche keine Nadeln mehr.*

## 9 Utilisez les mots de l'exercice 1.

Hier haben wir ein Fahrrad für 600 Euro.  
*Sehr schön, aber ich brauche kein Fahrrad.*

## III Le singulier sans article

Sont employés sans article:

## 1. les noms de personnes, les noms de villes, de pays, d'îles et de continents:

Goethe wurde 82 Jahre alt. Deutschland ist ein Industrieland.  
 Dr. Meyer ist als Forscher bekannt. Afrika und Asien sind Kontinente.  
 Berlin ist eine große Stadt. *aussi:* Gott ist groß.

Avec les substantifs sans article au singulier, on utilise souvent *von* + datif au lieu du génitif, en particulier lorsque ces substantifs se terminent en -s ou en -z:

Gerhard ist der Bruder von Klaus.  
 Einige Schriften von Aristoteles sind verloren.  
 Die Autobahnen von Los Angeles sind berühmt.

Sinon on utilise, en général, pour les noms propres aussi le génitif.

Die Straßen Venedigs sind eng.  
 Wir fliegen jetzt über die Wälder Kanadas.

**Attention:** On emploie l'article défini si le substantif est accompagné d'un adjectif ou d'un génitif attribut:

der alte Goethe, der Goethe der Weimarer Zeit  
 das große Berlin, das Berlin der Zwanzigerjahre  
 im Polen der Nachkriegszeit  
 der liebe Gott

**Exceptions:** Quelques noms de pays sont précédés de l'article défini:

maskulin	feminin	Plural
der Libanon	die Schweiz	die Niederlande
der Sudan	die Türkei	
(der) Irak	und alle anderen Namen auf -ei	
(der) Iran	die Antarktis	
(der) Jemen		

Les noms de pays composés avec un nom commun désignant un concept politique prennent l'article de ce nom.

*die Bundesrepublik* Deutschland, *das* Vereinigte Königreich, *die* Vereinigten Staaten von Amerika (= Pl.)

Les noms de pays ne prennent pas d'article: Wir fahren *nach* England

Les noms de pays prennent un article: Wir fahren *in die* Türkei

2. a) les noms désignant une quantité non déterminée, p. ex. *Brot* (n.), *Geld* (n.), *Energie* (f.), *Elektrizität* (f.), *Wasserkraft* (f.), *Luft* (f.), *Wärme* (f.):

Hast du *Geld* bei dir?

Die Hungernden schreien nach *Brot*.

Eisbären fühlen sich bei *Kälte* wohl.

Aus *Wasserkraft* wird *Energie* gewonnen.

*Attention: Si le mot est déterminé, p. ex. par un attribut ou un complément adverbial, il est alors toujours précédé de l'article: die verseuchte Luft, die Wärme in diesem Raum*

- b) les noms désignant des liquides et des matériaux en quantité non déterminée p. ex. *Wasser* (n.), *Milch* (f.), *Bier* (n.), *Wein* (m.), *Öl* (n.), *Benzin* (n.), *Alkohol* (m.), *Holz* (n.), *Glas* (n.), *Kohle* (f.), *Stahl* (m.), *Beton* (m.), *Kupfer* (n.), *Kalk* (m.):

Zum Frühstück trinkt man *Tee*, *Kaffee* oder *Milch*.

Zum Bau von Hochhäusern braucht man *Beton*, *Stahl* und *Glas*.

*Attention: das schmutzige Meerwasser, das Gold der Münze*

- c) les noms désignant des qualités et des sentiments, p. ex. *Mut* (m.), *Kraft* (f.), *Freundlichkeit* (f.), *Intelligenz* (f.), *Ehrgeiz* (m.), *Nachsicht* (f.), *Angst* (f.), *Freude* (f.), *Liebe* (f.), *Trauer* (f.), *Hoffnung* (f.), *Verzweiflung* (f.)

à l'accusatif:

Sie hatten Hunger und Durst.

Er fühlte wieder Mut und Hoffnung.

avec une préposition:

Mit *Freundlichkeit* kann man viel erreichen.

Sie war sprachlos vor *Freude*.

Aus *Angst* reagierte er völlig falsch.

*Attention: die Freude des Siegers, die Verzweiflung nach der Tat*

3. les noms de nationalité et de profession utilisés avec les verbes *sein* et *werden* ou après *als* ainsi que pour les matières d'études et des langues:

Ich bin *Arzt*. Mein Sohn wird *Ingenieur*.

Er ist *Türke*. Er arbeitet als *Lehrer*.

Er studiert *Chemie*; seine Schwester lernt und spricht *Französisch*.

*Attention: Si le substantif est accompagné d'un adjectif épithète, l'emploi de l'article est obligatoire:*

Er ist ein guter Verkäufer.

Das ist der bekannte Architekt Dr. Meyer.

4. les substantifs indiquant la mesure, le poids, la quantité:

Ich kaufe ein Pfund *Butter*.

Er trinkt ein Glas *Milch*.

Wir besitzen eine große Fläche *Wald*.

Wir hatten 20 Grad *Kälte*.

## 5. de nombreux proverbes et expressions fixes:

- a) *Ende* gut, alles gut. Kommt *Zeit*, kommt *Rat*.
- b) *Pech* haben, *Farbe* bekennen, *Frieden* schließen, *Widerstand* leisten, *Atem* holen, *Kopfschmerzen* haben, *Urlaub* haben usw. (voir § 62)
- c) Er arbeitet *Tag* und *Nacht*; *Jahr* für *Jahr*. (voir § 58 ff.)

## 6. les substantifs précédés d'un génitif attribut:

- Alle waren gespannt auf *die Antwort* des Ministers. –  
Alle waren gespannt auf des Ministers *Antwort*.
- Wir haben gestern *den Bruder* von Eva getroffen. –  
Wir haben gestern Evas *Bruder* getroffen.

*Remarque:*

L'article est souvent absent après des prépositions comme *ohne*, *zu*, *nach*, *vor* entre autres (voir § 58–60):

- ohne Arbeit, ohne Zukunft, ohne Hoffnung etc.
- zu Weihnachten, zu Ostern, zu Silvester etc.
- zu Fuß gehen; zu Besuch kommen; zu Boden fallen; zu Mittag essen etc.
- nach / vor Feierabend; nach / vor Beginn; nach / vor Ende;
- vor Ende April, seit Januar; mais: seit dem 1. Januar.

## 10 Complétez si nécessaire avec l'article défini ou indéfini.

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1. Morgens trinke ich ... Tee, nachmittags ... Kaffee.</li> <li>2. Schmeckt dir denn ... kalte Kaffee?</li> <li>3. Er ist ... Engländer und sie ... Japanerin.</li> <li>4. Siehst du ... Japaner dort? Er arbeitet in unserer Firma.</li> <li>5. Ich glaube an ... Gott.</li> <li>6. Allah ist ... Gott des Islam.</li> <li>7. ... Arbeit meines Freundes ist hart.</li> <li>8. Ich möchte ohne ... Arbeit nicht leben.</li> <li>9. Du hast doch ... Geld! Kannst du mir nicht 50 Euro leihen?</li> <li>10. Die Fabrik ist ... Tag und ... Nacht in Betrieb.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>11. Wollen Sie in eine Stadt ohne ... Motorenlärm? Dann gehen Sie nach Zermatt in ... Schweiz; dort sind ... Autos und Motorräder für Privatpersonen nicht erlaubt.</li> <li>12. Zu ... Ostern besuche ich meine Eltern, in ... Ferien (Pl.) fahre ich in ... Alpen.</li> <li>13. Wenn du ... Hunger hast, mach dir ein Brot.</li> <li>14. Mein Bruder will ... Ingenieur werden; ich studiere ... Germanistik.</li> <li>15. Sie als ... Mediziner haben natürlich bessere Berufsaussichten!</li> </ul> |
|--|--|

## 11 Complétez, là où c'est nécessaire, avec l'article défini au cas qui convient.

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>1. ... Rom ist die Hauptstadt von ... Italien.</li> <li>2. Er liebt ... Deutschland und kommt jedes Jahr einmal in ... Bundesrepublik.</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>3. ... Dresden, ... Stadt des Barocks, liegt in ... Sachsen.</li> <li>4. ... schöne Wien ist ... Österreichs Hauptstadt.</li> </ul> |
|--|--|

- |  |  |
|--|--|
| <p>5. ... Bern ist die Hauptstadt ... Schweiz, aber ... Zürich ist die größte Stadt des Landes.</p> <p>6. Die Staatssprache in ... Tschechischen Republik ist Tschechisch.</p> <p>7. ... Ankara ist die Hauptstadt ... Türkei; ... schöne Istanbul ist die größte Stadt des Landes.</p> <p>8. ... GUS (= Gemeinschaft Unabhängiger Staaten) ist ungefähr 62-mal größer als ... Deutschland.</p> <p>9. ... Mongolei, genauer ... Mongolische Volksrepublik, liegt zwischen ... Russland und ... China.</p> <p>10. In ... Nordamerika spricht man ... Englisch, in ... Kanada auch ...</p> | <p>Französisch, in ... Mittel- und Südamerika spricht man hauptsächlich ... Spanisch, außer in ... Brasilien; dort spricht man ... Portugiesisch.</p> <p>11. In ... Vereinigten Staaten leben 250 Millionen Menschen.</p> <p>12. In ... Nordafrika liegen die arabischen Staaten, das Gebiet südlich davon ist ... sogenannte Schwarzafrika.</p> <p>13. ... Arktis ist im Gegensatz zu ... Antarktis kein Erdteil.</p> <p>14. Der offizielle Name von ... Holland ist „... Niederlande“.</p> |
|--|--|

**12** Article défini, article indéfini ou absence d'article? Justifiez votre choix.

... kalifornische Filmgesellschaft wollte ... spannenden Goldgräberfilm drehen, der zu ... großen Teil in ... Wäldern ... Kanadas spielen sollte. Man hätte natürlich ... winterliche Goldgräberdorf in ... Filmstudios nachbauen können und ...  
 5 Holzhäuser und ... Straßen mit ... weißem, glitzerndem Salz bestreuen können, aber ... Regisseur wünschte ... echten Schnee, ... wirkliche Kälte und ... natürliches Licht. Deshalb brachte man alles Notwendige in ... schweren Lastwagen in ... einsames Dorf an ... kanadischen Grenze. Etwas Besseres hätten sich ...  
 10 Schauspieler nicht vorstellen können, denn es bedeutete für sie ... herrliche Tage in ... ruhigen Wäldern von ... Kanada. Dort war noch kein Schnee gefallen und ... Schauspieler lagen in ... warmen Oktobersonne, fingen ... Fische in ... Seen und genossen ... freie Zeit. Nach ... drei langen Wochen verlor ... Filmgesellschaft endlich ... Geduld, denn jeder Tag kostete ... Menge Geld. So ließ sie ... zwanzig Lastwagen voll ... Salz nach ... Kanada fahren, was wieder ... Geld kostete. ... Salz wurde von ... kanadischen Sportfliegern über ... ganze Dorf verstreut und es war, als es fertig war, ... wunderschöne Winterlandschaft. In ...  
 15 nächsten Nacht begann es zu schneien, a... frühen Morgen lag in ... Wäldern ringsum ... dicker Schnee, nur in ... Goldgräberdorf war nichts anderes zu sehen als ... hässlicher, brauner Matsch.

**13** Complétez si nécessaire avec l'article défini ou indéfini.

1. Seit ... Anfang ... April arbeitet ... Martin in ... Österreich als ... Krankenpfleger.
2. Seine Freundin ... Inge, geboren in ... Deutschland, studiert jetzt in ... Schweiz ... Medizin.
3. Sie will später ... Ärztin für ... Lungenheilkunde und ... Allergie werden.
4. Sie hat leider noch ... Probleme mit ... Sprache.
5. Sie studiert nämlich in ... Genf.
6. ... Sprache an ... Universität ist ... Französisch.



7. Sie hatte wohl ... Französisch in ... Schule gelernt, aber das ist nicht genug für ... Studium.
8. ... Martin arbeitet in ... Graz.
9. ... Martin und ... Inge treffen sich immer zu ... Ostern, ... Pfingsten und an ... Weihnachtsfeiertagen.
10. Manchmal hat ... Martin ... Urlaub und ... Inge hat ... Semesterferien.
11. Dann reisen sie mit ... Flugzeug nach ... Ägypten.
12. Er ist nämlich ... Hobby-Archäologe.
13. Oft ist ... Inge auch bei ... Martin in ... Graz.
14. Dann besuchen sie zusammen ... Theater, ... Oper oder auch ... Disko.
15. Auch ... Martins ... Schwester ... Angela in ... Wien besuchen sie manchmal.
16. Letztes Jahr konnte ... Inge nicht kommen; sie hatte ... Fieber und ... Bronchitis.
17. ... Bronchitis hatte sie schon als ... Kind oft gehabt.
18. Inge fliegt auch manchmal auf ... Insel Helgoland.
19. Inges ... Mutter lebt nämlich auf ... Helgoland.
20. Sie ist ... Künstlerin; sie malt gern ... Bilder vom Meer.
21. Auf ... meisten Bildern sieht man nur ... Wellen, manchmal auch ... Schiffe.
22. ... Künstlerin ist nicht sehr bekannt.
23. „... Mutti, komm doch mal zu mir nach ... Genf!“, sagt ... Inge, aber ... Mutter hat ... Angst vorm Fliegen und vor langen Reisen.
24. Auf ... Helgoland holt sich ... Inge immer ... Kraft und ... Ausdauer für ... Studium.

#### 14 Expliquez l'utilisation de l'article.

Immer wieder gibt es Brände. Mal brennt ein Haus, mal eine Scheune oder ein Stall. Auch Waldbrände gibt es von März bis Oktober immer wieder. Die Feuerwehr rät:

1. Benzin, Heizöl oder Spiritus nicht in der Wohnung lagern.
2. Gardinen brennen leicht. Deshalb Vorsicht mit Kerzen oder Zigaretten!
3. Nie im Bett rauchen! Dabei sind schon oft Brände entstanden.
4. Für Bauern gilt die Regel: Heu nur trocken in der Scheune lagern! Wenn das Heu feucht und das Wetter warm ist, kann ein Brand entstehen.
5. Rauchen in Wäldern ist von März bis Oktober sehr gefährlich. Leicht entsteht ein Waldbrand.